

ARBEITSTITEL: NICHTS FÜR DEN KÖNIG

Frei nach dem Buch von Olivier Tallec

Poetisch humorvolles Familientheater 5+

Der kleine König hatte alles, also wirklich alles, denn er war ein großer Sammler. Jeden Tag ordnete er gewissenhaft seine Sammlungen, sortierte und nummerierte. Jeden Tag begann er eine neue Sammlung. Denn er hatte viele Ideen, was er noch sammeln könnte. Ein Gewitter, das keine Blitze machen will, Elefanten ohne Rüsseln, eine Marionette aus Kupfer zum Beispiel. Ihm fehlte wirklich nichts. Oder eben doch. Denn genau das fehlte ihm: Nichts.



Bloß, wo war Nichts zu finden? Er dachte intensiv nach und begab sich fieberhaft auf die Suche. Er durchsuchte seine Bibliothek, denn in Büchern kann man doch alles finden. Alles - außer Nichts. Nichts muss sehr klein sein, nahm er an, oder sehr groß. Er zerkleinerte die kleinsten Bausteine im Mikroskop, untersuchte den Staub, betrachtete das Weltall, fragte seine BeraterInnen, ging auf Reise in die Wüste. Doch trotz all seiner Bemühungen tauchte Nichts nirgendwo auf. Er übte sich in großer Geduld, setzte sich und tat nichts. Dabei malte er sich aus, wie er Nichts an einem wunderschönen Ort ausstellen würde, damit es alle bewundern können. So viele Gedanken und wieder kein Nichts.

Da begann sich der kleine König von allem zu befreien. Er schraubte auf, sägte durch, baute ab und begann sich sogar auszuziehen. Endlich hatte der kleine König Platz für Nichts.

In der Bühnenfassung dieses philosophischen Kinderbuches widmen wir uns den Themen Sammeln, Besitzen, Haben und Sein. Der kleine König wird mit wenigen Worten und großem körperlichen und clownesken Spiel seine Suche darstellen. Die Erzählerin und die Musikerin begleiten ihn auf seiner Reise. Das Bühnenbild besteht aus einer großen bemalten aufgerollten Leinwand, die mit einer Kurbel bewegt wird, sodass die Stationen der Suche am Publikum vorbeiziehen. Bei den Stationen, wie zum Beispiel der großen Bibliothek, werden Gegenstände, hier ein Buch, aus der zweidimensionalen Leinwand herausgeholt. Am Ende ist die Leinwand leer und bietet Platz für eigene Gedanken.

TEAM

Spiel und Stück:	Michael Hofkirchner, Ursula Litschauer
Livemusik:	Fiona Thausing Wang
Regie:	Michael Hofkirchner
Regieassistenz:	Ursula Litschauer
Bühnenbild:	Kai Podhraski
Bemalung:	Michael Hofkirchner, Katharina Krois
Kostüm:	Katharina Krois
Komposition:	Henrik Sande
Lichtdesign:	Kai Podhraski
Produktionsleitung:	Ruth Knapp, Ursula Litschauer
Fotos:	Dagmar Leis
Video:	Stefan Schmid
Grafik & Illustration:	Michael Hofkirchner

Fotos/Video/Informationen auf der Webseite: <https://www.theaterasou.at/nichts-fuer-den-koenig/>